



Dietmar Urmes

marixwissen

Das kleine Namenlexikon

Delacroix, »an einem Wegkreuz Wohnender«)

- einen Berufsnamen (etwa *Beckenbauer*, »Bäcker und Bauer«, oder *Bednarz*, »Böttcher«)
- einen Abstammungsnamen (z. B. *Marx*, »Sohn des Markus«, *Macdonald*, »Sohn des Donald«, oder *Bin Laden*, »Sohn des Wendigen«)
- einen Herkunftsnamen (z. B. *Boleyn*, »aus Boulogne«, *Disney*, »aus Isigny«, *Shapiro*, »aus Speyer«, etc.) oder
- einen Wahlnamen (etwa einen Papst-, Thron-, Künstler-, Kampf- oder Tarnnamen, z. B. *Benedikt*, »Gesegneter«, *Hamilkar*, »großer König«, *Depardieu*, »im Namen Gottes«, *Stalin*, »der Stahlharte«, oder *Voltaire*, ein Akronym seines Geburtsnamens)

In der Regel werden Vornamen nicht unter einem eigenen Stichwort behandelt (mit Ausnahme von Fürstennamen); ungewöhnliche oder exotische Vornamen einer Persönlichkeit werden jedoch meist innerhalb eines Artikels miterklärt, z. B. bei *Annan* (*Kofi*, »am Freitag Geborener«, und *Ata*, »Zwillingsbruder«).

Da es vorrangig um die Namensherkunft und -bedeutung geht, ist fast immer nur eine Persönlichkeit pro Namen erwähnt, es sei denn, zwei gleich geschriebene Namen stammen aus verschiedenen Sprachen, wie im Fall von *Gotthold Ephraim Lessing* (aus dem Deutschen oder Sorbischen) und *Doris Lessing* (aus dem Englischen).

Das Buch umfasst mehr als 2300 bedeutende Namen und bietet damit

einen guten Überblick über die Namenwelt vieler Völker auf allen Kontinenten der Erde, und mit etwas Glück kann der Leser also doch vielleicht seinen eigenen Namen in dieser Auflistung entdecken und erklärt finden!

In einem Anhang habe ich zudem die wichtigsten Titel, Ämter und Ränge aufgeführt, die in den unterschiedlichsten Sprachräumen der Welt anzutreffen und als korrekte Anrede zu verwenden sind (oder waren).

Kirchhellen,
September 2006

*Dietmar
Urmes*

NAMENLEXIKON

Aalto, *Alvar* (1898–1976), von finn. *aalto*, »Welle, Woge«, finnischer Architekt und Designer

Aaron [arab. *Harun*, hebr. *Aharon*], vielleicht »Erhabener«, älterer Bruder und Rivale des Moses, erster Hohepriester der Israeliten

Abbado, *Claudio* (geb. 1933), von ital. *abate*, »Abt«, italienischer Dirigent, zunächst Chef der Mailänder Scala und der Wiener Oper, ab 1989 Leiter des Philharmonischen Orchesters Berlin → *Abbate*

Abbas, *Mahmud* (geb. 1935), wohl zu arab. *'abus*, »mürrisch«, 2003 zum ersten palästinensischen Ministerpräsidenten, 2005 als Nachfolger Jassir Arafats mit großer Mehrheit ins Präsidentenamt gewählt (vgl. *Abbassiden*)